

„Die Olympischen Spiele der Friesensportler“

Zwölf Kreisverbände gehen bei den FKV-Mehrkampfmeisterschaften an den Start

Eggelingen/ron – Die Boßelsaison steht vor der Tür, doch bevor es auf den Straßen Ostfrieslands zwischen den Vereinen wieder richtig rund geht, messen erstmal die Kreisverbände ihre Kräfte bei den „Olympischen Spielen der Friesensportler“. In Eggelingen werden an diesem Wochenende die Mehrkampf-Meisterschaften des Friesischen Klootschießerverbandes ausgetragen. Am Sonnabend und Sonntag werden die besten Allrounder gesucht, die in fünf Disziplinen insgesamt die größte Weite erzielen. Zwölf Kreisverbände sind am Start. Los geht es am Sonnabend um 9.20 Uhr, wenn auf der Strecke zwischen Eggelingen und Klein Warfen die männliche Jugend C und D sowie bei Ortausfahrt Eggelingen in Richtung Wittmund um 9.40 Uhr die weibliche Jugend C und D erst die Holz- und dann die Gummikugel über den Asphalt jagt. Anschließend geht es auf das an die Boßelstrecke angrenzende Feld in Groß Warfen mit dem Weideboßeln, Klootschießen und Schleuderballwerfen weiter. Aus beiden Altersklassen bilden jeweils drei Athleten eine Kreisauswahl, die in der Mannschaftswertung für den Kreisverband um die Medaille kämpft. Jeder Werfer tritt aber auch in der Einzelwertung an. Die gleiche Regelung gilt für die A und B-Jugendlichen sowie für die Männer und Frauen II und III. Diese gehen ab 12.40 Uhr (Männer) und 13.40 Uhr (Frauen) an den Start. Fortgesetzt wird die Mehrkampfmeisterschaft am Sonntagmorgen mit den A- und B-Jugendlichen. Den Abschluss bilden am Nachmittag die Männer und Frauen I. Hier werden jeweils sechs Athleten für eine Kreisverbands-Mannschaft nominiert. Im vergangenen Jahr gewannen der Blomberger Frank Goldenstein und die Theenerin Marina Kloster Eden die Hauptklassen. Sie zählen sicherlich auch in diesem Jahr wieder zu den Favoriten. Doch auch der erfolgreichste Mehrkämpfer im FKV, Hans-Georg Bohlken, wird sich Chancen ausrechnen. Die beste Mannschaft stellte der KV Norden.